

# Austausch mit Jugendlichen in Kanada lehrreich

**Warendorf / Vancouver (gl).**  
Dass Begegnungen mit fremden Menschen und Kulturen nicht nur flüchtig sein müssen, sondern auch nachhaltig in Erinnerung bleiben können, erleben in diesen Tagen 20 Jugendliche aus Warendorf in Vancouver.

Die internationale Jugendbegegnung in Kanada wurde von der gemeinnützigen Jugendhilfegesellschaft „Mindful“ organisiert und von Oliver Bokelmann, Katharina Geiken und Team begleitet. Die jungen Menschen sollen neben der Landschaft vor allen Dingen Gleichaltrige aus Kanada sowie deren Alltag und Kultur kennenlernen.

Bereits in den ersten Tagen der Begegnung konnten die jungen Leute aus Warendorf erfahren, wie schön es sein kann, eingeladen und Gast in einem fremden Land zu sein. Die kanadische Partnergruppe hat sich dabei sehr viel Mühe gegeben und gleich zu Beginn einen kanadischen Abend organisiert, bei dem auch die kulinarischen Spezialitäten des Landes kennengelernt werden

konnten. Nicht nur die mit Ahornsirup gefüllten Donut-Bällchen überraschten an diesem Abend, sondern insbesondere auch die tolle Gastfreundschaft und Freundlichkeit der kanadischen Jugendlichen.

In lockerer Atmosphäre und bei verschiedenen gemeinsamen Aktionen hatten die Gruppen die Möglichkeit, sich über für sie wichtige Themen auszutauschen, unter anderem wie sie ihre Freizeit verbringen, welchen Stellenwert die Schule einnimmt, aber auch, wie sie sich ihre Zukunft vorstellen. Höhepunkt war die gemeinsame Vorbereitung der Halloween-Party, die für kanadische Jugendliche ein wichtiges Ereignis im Jahr darstellt. Zusammen wurden Kürbisse ausgehöhlt und, mit Lichtern versehen, in den Vorgarten gestellt.

Nun brechen die Jugendlichen aus Warendorf noch zu einer Rundreise durch die Provinzen British Columbia und Alberta auf, um anschließend die Partnergruppe in Vancouver wieder zu sehen und gemeinsam Halloween zu feiern.



Gemeinsam mit jungen Leuten aus Vancouver gestalteten die „Mindful“-Jugendlichen aus Warendorf Halloween-Kürbisse.